

## Trübungssensor Modell MoniTurb-C-F (MTC-F)



Abbildung ähnlich

- 12° Vorwärtsstreulicht Messverfahren
- Geringer Wartungsaufwand / hohe Standzeiten
- Optimierte Messzelle für vereinfachte Wartung & Reinigung
- Kalibrier- / Wartungsintervall typisch 24 Monate (anwendungsabhängig)
- Messlampe, gasgefüllt ( $\lambda$  380 – 1100nm), Standzeit ca. 2 Jahre
- Schutzart: Alle Teile sind mindestens IP65 / Nema 4x ausgelegt
- Material Messzelle: Edelstahl 1.4404 (optional Titan, PTFE, ...)
- Material Messfenster: Saphir (optional Borosilikat, Plexiglas, ...)
- Material Dichtungen: FKM (optional FFKM, EPDM, Silikon, ...)
- Prozessanschlüsse: DIN Flansche, ANSI Flansche, NPT, ....
- Messbereichsspanne: 0-0.5mg/l bis 0-8000mg/l (DE)
- Geeignet für Einsatz in Ex- Zone I & Ex- Zone II (ATEX- Ex d IIC / T6)
- Optionale Luftspülung
- Optionale Reinigungsdüsen
- Reinigung: CIP- fähig

### Beschreibung:

Das Trübungsmessgerät Modell MoniTurb-C-F arbeitet nach dem Messprinzip der 12° Vorwärtsstreulichtmessung. Der Sensor erfasst suspendierte Partikel in Flüssigkeiten und ist für den Dauerbetrieb mit hohen Standzeiten ausgelegt. Die Messung arbeitet nahezu partikelgrößenunabhängig und gewährleistet so konzentrationslineare Messergebnisse. Die Kalibrierung erfolgt abhängig von der jeweiligen Anwendung in den spezifizierten Messbereichen und Maßeinheiten. Eine Beeinflussung der Messung durch Produktfarbe, Alterung der Messlampe oder Fensterverschmutzung wird durch eine Verhältnismessung nahezu komplett kompensiert. Der Einbau des Sensors kann in fast jede Rohrleitung erfolgen, wobei Prozessanschlüsse und Dichtungsmaterialien anwendungsspezifisch ausgeführt werden. Als Messverstärker wird das Modell Messenger eingesetzt.

### Anwendungen:

- Filtrationsüberwachung
- Qualitätskontrolle
- Kondensatüberwachung
- Öl in Wasser

### Einsatzgebiete:

- Chemische Industrie
- Petrochemische Industrie
- Brauwesen / Getränkeindustrie
- Lebensmittel

### Technische Daten:

Nennweiten: DN 25 – DN 125 / ½“ bis 5“  
 Prozessdruck: PN 16 / ANSI class 150  
 Prozesstemperatur: -5°C bis maximal 140°C (eisfrei)  
 Sensormaterial: 1.4404 (andere auf Anfrage)  
 Fenstermaterial: Saphir (andere auf Anfrage)  
 Dichtungsmaterial: anwendungsspezifisch

Messbereich: typisch 0–0,5ppm, 0–8000ppm  
 Reproduzierbarkeit:  $\pm 1$  % vom jeweiligen Messbereich  
 Detektorsystem: Silizium Pindioden  
 Schutzart: IP65 / NEMA 4X  
 Reinigung: optionale Reinigungssonde / CIP  
 optionaler Ex- Schutz: ATEX Zone I / Zone II